# Der Frauenkreis besucht den „Dom des Frankenwaldes“

Die Stiftung der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Röthenbach St. Wolfgang fördert einmal jährlich eine Exkursion des Frauenkreises.

Am 02. September 2021 besuchten wir unseren herrlichen Frankenwald. Wir haben uns den schönsten Reisetag des Jahres ausgesucht, nicht zu warm, nicht zu kalt, zusätzlich strahlender Sonnenschein.

Unsere Reise führte uns nach Buchbach zum „Dom des Frankenwaldes“. Ein moderner Bau in der Symbolik eines Baumes. Pfarrer Reinhold Goldmann hat in der 380 Seelen Kirchengemeinde mit unzähligen,

ehrenamtlichen Arbeitsstunden dieses einzigartige Bauwerk errichten lassen. Von allen Plätzen hat man freien Blick zum Altar. Rings um die Kirche verläuft ein ununterbrochenes Lichtband mit vielen

Glaubenssymbolen. Organist Herr Baier, hat uns in kurzweiliger Art, viele Anekdoten über die einjährige Bauzeit der Kirche erzählt und zum Abschluss die außergewöhnliche Orgel erklingen lassen. Nach einem

gemeinsamen „Lobe den Herren“ trieb uns der Hunger nach Kleintettau ins Glascafé. Mit Rindsgulasch, Rinderbratwurst, aus eigener artgerechter Haltung, Schnitzel usw., waren wir bereit zur Besichtigung

des Europäischen Glasflakonmuseum, gleich nebenan. In Kleintettau wird seit 1661 Glas gefertigt. Heute entstehen auf vollautomatischen IS Maschinen, wunderschöne Flakons mit exklusiven Design und raffinierten Veredelungen. Im Duftraum werden verschiedene Möglichkeiten der Duftkomposition und Parfümherstellung veranschaulicht. Von der Besuchertribühne hatten wir Einblick in die hochmoderne Produktion.

In der Glashöhle – eigentlich für kleine Kinder gedacht – haben manche die Zeit vergessen. Die Weiterfahrt zum nahegelegenen Lauenstein, war für Busfahrer Herr Häring eine Herausforderung, die er souverän gemeistert hat. Über eine schmale, kurvenreiche Straße, erreichten wir die Frankenwald Confiserie Café Bauer, neben der Burg Lauenstein. Kaffee satt, vorzügliche Windbeutel, Torten und Kuchen ließen wir uns schmecken. Der Pralinenmanufaktur im 1. Stock, konnte fast niemand wiederstehen. Kleine bis große Einkäufe für zu Hause, ein Genuss für Leib und Seele.

Eine große Umleitung, ließ uns die schöne Frankenwald Landschaft noch länger genießen.

Wir kamen alle wohlbehalten in Röthenbach an .

Schön war´s. E. Pf.